

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift

Erstellt am: 23.03.2007		
Gremium:	Sitzungsdatum:	Sitzungsart:
Haupt- und Finanzausschuss	22.03.2007	öffentlich

zu TOP 3.3

Neubau der Elisabeth-Grundschule, Evinger Parkweg 8 in Do-Eving

Empfehlung

(Drucksache Nr.: 05813-06)

Den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses lag folgender gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rathaus vom 22.03.2007 vor:

Die aufgezeigten Ausführungen zur Energieversorgung und zum Einsatz von regenerativen Energien sind wenig hilfreich, um den kommunalen Erfordernissen angesichts des sich abzeichnenden Klimawandels Rechnung zu tragen.

Insofern wird die Verwaltung aufgefordert, Energieversorgungskonzepte zu erstellen, die auf nachwachsenden Rohstoffen und dem Einsatz von regenerativen Energien basieren, diese kostenmäßig zu bewerten und den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Hierbei sind insbesondere die Erfahrungen des Landschaftsverbandes Rheinland zum Einsatz von:

- BHKW-Kompakt-Anlagen, elektrische Leistung 30 kW, thermische Leistung 80 kW, Investitionskosten 50.000 €,
- Holzschnitzel-Feuerungsanlagen, Heizleistung 200 kW, Investitionskosten 80.000 € einschl. der baulichen Nebenanlagen in Verbindung mit einer Holzbelieferung aus den städtischen Forsten,
- Erdwärmenutzung durch Tiefenbohrungen oder durch im Erdreich verlegte Rohrschlangen in Kombination mit einer Wärmepumpe,
- Photovoltaikanlagen mit Investitionskosten in Höhe von 4.500 € je kWp (kWp = optimale Leistung von Solarmodulen),

in die Untersuchungen mit einzubeziehen.

Zur Minimierung der Investitionskosten sind mögliche Kostenvorteile durch eine Finanzierung mit KfW-Krediten aufzuzeigen. Weiterhin ist darzulegen, inwieweit auf Contracting-Angebote der DEW21 zurückgegriffen werden kann.

Die Verwaltungsvorlage sowie der o.g. Antrag wurden ohne Empfehlung an den Rat der Stadt weitergeleitet.

Auszug aus der nicht genehmigten Niederschrift